**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 24 (1908)

**Heft:** 22

Rubrik: Allgemeines Bauwesen

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fonderen Interesse, das die Ausstellung für jeden Handwerker und Gewerbetreibenden bietet, empsiehlt sich deren Besuch auch als Beweis der Kollegialität und Solidarität. Die Kollegen von Burgdorf werden es sich zur Ehre machen, uns einen freundlichen Empfang zu bereiten. Wir hoffen, daß sich die Vereinsvorstände sofort mit dem Besuch der Ausstellung seitens ihrer Vereinsmitglieder befassen werden und unsern Aufruf allseitig Folge gegeben werde."

Es werden allseitig die größten Unstrengungen gemacht, um die Ausstellung zu einer gelungenen zu gestalten, so daß die Besucher sicherlich ihre vollständige Befriedigung sinden werden. Bereits wurde mit dem Montieren von Ausstellungsgegenständen in der großen

Halle begonnen.

# Allgemeines Bauwesen.

Brückenbanwesen im Kanton Aargan. Vom Großen Rat hat die Regierung seinerzeit den Auftrag erhalten, die grundsähliche Frage zu prüsen, ob dei zukünstigen Brückenbauten nicht zweckmäßiger Stein statt Eisen zu verwenden sei. Die Regierung hat nun beschlossen, dem Großen Rate zu beantragen, über die Wahl der Baumaterialien keine grundsähliche Schlußnahme zu fassen, sondern von Fall zu Fall zu entscheiden, welches Material am besten Verwendung sinden soll. Ueber die Reuß bei Bremgarten ist eine neue Brücke projektiert und ein bezügliches Dekret von der Regierung sestgestellt. Die Gesamtosten sind auf Fr. 230,000 veranschlagt, wovon der Staat 60,000, die Gemeinde Bremgarten 150,000 und die interessierten Gemeinden 20,000 zu leisten hätten.

Schulhausban Laufenburg. Mit dem Beginn der Arbeiten für das Wafferwert Laufenburg beschloß die dortige Gemeindeversammlung den Bau eines Gesamtsschulhauses nebst Turnhalle im Kostenvoranschlag von 301,500 Fr.; gleichzeitig genehmigte sie die Erhebung einer Extrastreuer zu dem genannten Zweck. Das Gebäude wird von Architekt Kelterborn in Basel erstellt; es fommt in die Nähe des beim Bahnhof gelegenen "Schützengarten" zu stehen.

Ziegelei-Industric. Man schreibt dem "Bund": Die in Rog gwil (Bern) neu zu erstellende Dachziegels fabrit (Umbau der alten Klosterziegelei) A.-G. Dachziegelwerk Roggwil, wird sich hauptsächlich mit der Fabrikation von Spezialitäten besassen, sür welche die dato immer guter Absatz gesunden wurde, insofern sie aus prima Material hergestellt sind, welches dem neu zu gründenden Werf in überaus reichhaltiger Weise zur Berfügung steht. Da den meisten Konkurrenzsirmen eben dieses Material mangelt, sind sie gezwungen, hauptsächlich Backsteine und nur so nebenbei Dachziegel zu sabrizieren, da sie für letztere nur schwer Absatziegel zu sabrizieren, da sie für letztere nur schwer Absatziegel zu sabrizieren, da siegel konnten die jetzt immer glatt abgesetz werden und werden auch in Zukunst minderwertigen Fabrikaten vorgezogen. Was den Absatz des Verbandes der Ziegelfabrikanten anbelangt, so handelt es sich eben hier nur um Backsteine und ist der geringe Verkauf nicht nur der flauen Bautätigkeit zuzuschreiben, sondern auch dem Umstande, das einzelne große Fabrikanten vor der Gründung des Verbandes noch sehr große Duantitäten Backsteine zu niedrigen Preisen absetzen um höher kontingentiert zu werden.

Banwesen in Neuenburg. In Neuenburg hat ein Konsortium von Bauunternehmern die große Liegenschaft



Musterbücher und Lieferungen ausschliesslich nur an Installateure und Wiederverkaufer.

"Hotel du Soleil" gekauft. Das Gebäude foll abgebrochen und an seiner Stelle ein modernes Hotel mit Magazinen und Wohnungen errichtet werden. Ein Stück altes Neuenburg verschwindet damit. Das "Hotel du Soleil" bestand schon zu Anfang des 18. Jahrhunderts, damals nannte es sich "Logis de la Galère".

Wafferverforgung Stranbenzell. Borletten Samftagmittag sind die Versuchsbohrungen und Pumpversuche für die Wafferversorgung der Gemeinde im Breitfeld zum Abschluß gebracht worden, nachdem während 54 Stunden ununterbrochenen Forderns einer beträchtlichen Baffermenge es ficher fteht, daß die Bemühungen des Gemeinderates, vorab der Bau- und Wafferkommission, mit einem ganzen Erfolge belohnt find. Damit durfte die Bafferversorgungsfrage für die Gemeinde in nachster Beit zur Lösung gebracht werden.

Brüdenban in Luzern. Man schreibt der "Nat.-Zig.": Die starke Bevölkerungszunahme der letten Jahre hat den Bau einer neuen Reußbrücke zur unabweisbaren Notwendigkeit gemacht. In Angriff genommen wurde die neue St. Karli-Brücke, die vom Untergrund in das reich bevölkerte St. Karli-Quartier führen wird. Nun haben die Vollendungsarbeiten plötzlich eine unliebsame Berzögerung erfahren; die Widerlager haben sich versichoben. Glücklicherweise ist das Bauwerk selbst nicht gefährdet; es wird aber geprüft werden muffen, wie weiteren eventuellen Verschiebungen vorgebeugt werden fann. Die Stadtbehörde hat mit der Bauunternehmung einen Vertrag abgeschloffen, laut welchem lettere verantwortlich ift fur die Standfestigkeit des ganzen Bau-

Baumesen in Dietifon. Bahrend in den meiften Gemeinden des Limmattales von einer intensiven Bautätigfeit nicht viel zu verspuren ift, herrscht in Dietikon eine bedeutende Bauluft. Bereits ift eine stattliche Reihe neuer Wohnhäuser erstanden; jett beginnt man mit den Erdarbeiten für das neue Gebäude der Leihkaffe Dietikon. Das neue Schulhaus wird in furzer Zeit eingedeckt werden; der flolze Bau wird unserer Gemeinde zur Zierde gereichen.

Der Ban des nenen Campanile in Benedig schreitet in erfreulicher Beife rasch voran. In der "Stampa" beschreibt Diego Angeli die Arbeiten. Der Turm hat bereits eine Höhe von 45 m erreicht. Seine Vollendung ist voraussichtlich im November 1909 zu erwarten. Im folgenden Mai wird man mit der Marmorloggia, die ihn überragen foll, beginnen.

Bauwesen in Gunten. Herr Großrat Graber läßt auf nächste Saison seine ganze Hotelbesitzung umbauen. Das alte Wirtschaftsgebäude wird abgebrochen und durch einen Neubau ersetzt. Auch der Dachstuhl des Penfionsgebaudes wird umgebaut. Zwischen die bestehenden Benstionsgebaude kommt ein Hauptmittelbau. Der alte Zugang zur Ländte wird aufgehoben und durch eine 5 Meter breite Bufahrtsftraße auf der sudöftlichen Seite der Hotelgebäude ersett.

# Verschiedenes.

† Professor Dr. May Rosenmund. In Rusnacht ftarb letten Dienstag Dr. Phil. Max Rosenmund, seit 1904 Professor für Bermessungswesen am eidgenöffischen Polytechnikum in Zürich. 1857 in Liestal geboren, be-suchte Rosenmund die v. Beuftsche Schule in Zürich, dann das Polytechnikum, nach dessen Absolvierung er von 1879 bis 1881 in Frankreich praktisch tätig war. 1881 trat er in den Dienst des eidgenössischen topographischen Bureaus, in welchem er mirtte, bis er 1904 als Professor ans Polytechnikum berufen wurde. Hervorragend waren seine Verdienste um die Absteckung des Simplontunnels, nach deffen Durchstich ihn die Universitäten Basel, Genf und Laufanne zum Ehrendoktor ernannten. Rosenmund bekletdete seit 1906 den Rang eines Oberften der Artillerie.

Professor Dr. Rosenmund murde öfters mit besonderen Miffionen betraut. So war er Mitglied der eidgenöffischen geodätischen Kommiffion, der eidgenöffischen Prüfungskommission für Konkordatsgeometer, der Kommiffion für Prufung der Rohrrucklaufgeschüte, Mitglied der Jury für Präzisionsinstrumente an der Ausstellung in Mailand 1906. Im Laufe der Zeit war er auch mit der Verifikation verschiedener anderer Tunnelabstekfungen, Kataftervermeffungen usw. betraut worden, so des Ricken-, des Wafferfluh- und des Lötschbergtunnels. Durch größere in den letten Jahren unternommene Reisen nach Deutschland, Frankreich, England, Schweden, Italien, Defterreich Ungarn, sowie durch vielfache Beziehungen zu ausländischen Fachkollegen und ein fleißiges Studium der einschlägigen Literatur hatte Rosenmund stets ein offenes Auge für alle in sein Fach einschlagen= den Leiftungen im Auslande behalten.

Bom Kraftwerk Augst. Die von der Basler Firma A.= S. Alb. Buß & Co. unternommenen Arbeiten für das Stauwehr schreiten nun ruftig voran. Der unter anderem für den Einbau der Stauwehr Caiffons erforderliche provisorische Dienststeg ist über das sogenannte "Mittelgrien-Inselchen" hinweg bereits bis etwa in die Mitte des Rheinstromes vorgeschoben.

## Hus der Praxis — Für die Praxis.

NB. Berkanse, Taufes und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik uicht ausgenommen; berartige Anzeigen gehören in den Inferatenteil des Blattes. Fragen, welche "unter Chistre" erscheinen sollen, wolle man 20 Cts. in Mar-ten (für Zusendung der Offerten) beilegen.

#### France.

663. Ber fennt ein Verfahren, den in einem Sandstein= bruch entstehenden Schutt gewinnbringend zu verwerten? 664. Wer liefert als Spezialität Spindeln bis 70 mm

Durchmesser und zirka 2 m Länge? Offerten mit Preis unter Chiffre K 664 an die Exped.

665. Ber verkauft oder vermietet ein Röhrenmodell, oval, 60/90 cm? Offerten unter Chiffre M 665 an die Exped.
666. Ber liefert fahrbare Brennereien? Offerten unter

Chiffre T 666 an die Erped.

667. Möchte für mein Geschäft elektrisches Licht einrichten. Bare es dienlich, am Sauggasmotor eine Dynamo anzuhängen, um nur während der Arbeitszeit genügend Licht zu haben, even

# Montandon & C! A. G., Biel

Abteilung: Präzisionszieherei empfiehlt

21u

Genau gezogene Schraubendrähte in Ringen und Stangen

Rund-, Vierkant- und Sechskanteisen Profile jeder Art in Eisen und Stahl

Komprimierte, blanke Stahlwellen abgedrehte, polierte Stahlwellen

in Schönheit des Aussehens, Genauigkeit der Ausführung und Festigkeit des Materials den besten Konkurrenz-Fabrikaten ebenbürtig.